

Pforzheimer Zeitung

PZ-news.de



Schüler der Ottersteinschule freuen sich über die erzielten Gewinne. Foto: Bley

Nikolausfreuden am Ludwigsplatz

Kinderaugen leuchteten, als der hölzerne Bollerwagen vom Nikolaus über das Kopfsteinpflaster des Ludwigsplatzes in Dillweißstein polterte. Vergangenen Samstag fand dort zum achten Mal der Nikolausmarkt statt.

Stände mit Handgemachtem, Gebackenem, Glühwein und Flammkuchen füllten den Markt. Musik und Kinderlachen erfüllten den Marktplatz. Die erwarteten 200 Gäste besuchten im Laufe des Tages die unterschiedlichsten Stände. Nicht nur der Organisator Roland Wentsch vom Bürgerverein Dillweißstein war begeistert über den regen Andrang, auch die Schüler der Ottersteinschule freuten sich über jeden Verkauf.

Mit dem Erlös für das Selbstgebackene solle es in ein Theaterstück gehen, berichtete Schülerin Fey. „Am liebsten würde ich in Ente, Tod und Tulpen, die Eiskönigin wäre aber auch in Ordnung“, sagte die Otterstein-Schülerin.

Und auch die Jugendfeuerwehr Pforzheim investiert jeden verdienten Euro in ihre Jugendkasse. Sie verkauften an ihrem Marktstand Nikoläuse aus Holz. Das Wichtigste war aber – und da waren sich alle Besucher einig – der Nikolaus.

„Ein voller Erfolg“

Münne von Spenden können nicht nur die Kinder mit Süßem beschenkt werden, sondern auch der eine oder andere Erwachsene bekam einen Schokoladennikolaus mit nach Hause. Diethilde Hess, die erste Vorsitzende des Bürgervereins Dillweißstein, äußerte sich zufrieden über die Veranstaltung: „Alles in allem war der Tag ein voller Erfolg“, erklärte sie.

Um Ihnen eine optimale Nutzererfahrung zu bieten, verwendet diese Website Cookies. Durch die Nutzung dieser Website stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen